Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 15. 11. 1908

Dr. Arthur Schnitzler Wien XVIII. Spoettelgasse 7. 15.11.08

mein lieber Hermann, für deine Karte dank ich dir schönstens. Es freut mich u ergreift mich, dass du in der Ferne deine Sympathie für mich aussprichst – aber möchtest du's nicht einmal wieder daheim mir ins Gesicht wagen –? Wir haben uns länger als ein Jahr nicht gesehen! Laß mich doch wissen, sobald du zurück bist, wann du einmal eine Stunde für mich Zeit hättest? Oder länger und für uns, denn auch meine Frau möchte dich gerne wieder einmal sehn.

Für heut viele treue Grüße.

Dein

10

Arthur

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 15. 11. 1908. Herausgegeben von Kurt Ifkovits, Martin Anton Müller. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01803.html (Stand 12. August 2022)